

zu TOP A.18 der Sitzung des Rates am 20.05.10

10.2. Aug. 2010



Herrn
Thomas Galley
Mitglied des Rates
Adalbert-Stifter-Straße 1
51427 Bergisch Gladbach

Fachbereich 3
Allgemeine Ordnungsbehörde
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz
Konrad-Adenauer-Platz 9
Auskunft erteilt:
Frau Döpfer, Zimmer 308
Telefon: 02202/142393
Telefax: 02202/142323
e-mail: U.Doepper@stadt-gl.de
Aktenzeichen: 3-32
8. Juli 2010

Ihre Anfrage in der Sitzung Rates am 20.05.2010
Mein Schreiben vom 04.06.2010

Sehr geehrter Herr Galley,

in der o. a. Sitzung wiesen Sie darauf hin, dass mit erschreckender Regelmäßigkeit und zunehmender Tendenz insbesondere an den Haltestellen der Straßenbahnlinie 1 Fahrgäste überfallen werden. Sie fragten an, ob die Verwaltung eine Möglichkeit sieht, in Zusammenarbeit mit Polizei und KVB eine Besserung zu erreichen.

Ihre Anfrage hatte ich mit der Bitte um Stellungnahme an die Polizei und die KVB weitergeleitet. Die Stellungnahmen liegen mir zwischenzeitlich vor, so dass ich die Anfrage nunmehr wie folgt beantworten kann:

Sowohl Polizei als auch KVB können die von Ihnen geschilderte Regelmäßigkeit und zunehmende Tendenz von Übergriffen an Haltestellen der Straßenbahnlinie 1 nicht bestätigen. Eine Einsatzrecherche der Polizei ergab, dass in dem Zeitraum vom 01.01.2009 bis heute an den in Frage kommenden Haltestellen kein Überfall auf Fahrgäste verzeichnet ist. Im weiteren Umfeld des Bereiches Lustheide/Frankenforst haben sich in dem gesamten Zeitraum zwei Überfälle ereignet.

Die Polizei hat in der Vergangenheit in einer Ordnungspartnerschaft mit der KVB gemeinsame Aktionen durchgeführt, wobei besonderer Wert auf offene polizeiliche Präsenz gelegt wurde. Diese Maßnahmen sollen auch weiter fortgesetzt werden. Zudem ist der örtliche Bezirksdienst arbeitstäglich dort präsent.

Die KVB erläutert ihrerseits, dass sich das Ziel ihres Handelns für mehr Sicherheit in Bussen und Bahnen nicht an der objektiven Sicherheit sondern am subjektiven Sicherheitsgefühl der Fahrgäste orientiert. Daher nimmt sie Ihre Anfrage unabhängig von der Anzahl der tatsächlichen Übergriffe zum Anlass, als erste Maßnahme die Haltestellen im Bereich Bergisch Gladbach in der nächsten Zeit häufiger zu bestreifen, auch in den Nachstunden.

Darüber hinaus ist sie gerne bereit, Vertretern der Fraktionen das Sicherheitskonzept der KVB zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

fu 12/12

So 8/7.10

hid 08.07.10

Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter